

Knapper geht es nicht

Mit vielen aktiven Fahrern und ehemaligen mehrfachen Weltmeistern sowie einem Wimperschlag-Finish in der WM feierte am Wochenende die Seitenwagen-Szene das Sidecar-Festival. In der Motorsport-Arena in Oschersleben fanden neun Rennen in sieben Klassen statt. Mit 206 Renngespannen wurde ein neuer Rekord verzeichnet.

Auf dem Programm standen der vorletzte Lauf der Saison der Seitenwagen-Weltmeisterschaft und die Finalläufe der Sidecar IDM, des Northern Sidecar Cups und der Sidecar Trophy. Höchstspannung bot der WM-Lauf: In einem spannenden Fotofinish konnte sich das Gespann mit dem Schweizer Markus Schlosser und dem Deutschen Luca Schmidt an die Spitze setzen und das Rennen mit knappen 0,5 Sekunden als Sieger beenden.

Auf der Rennstrecke in der Magdeburger Börde geht es bereits am kommenden Wochenende mit dem „Herbstglühen“ weiter. Es ist die letzte Veranstaltung der Saison. (aum)

Bilder zum Artikel



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben:
Vorne das spätere Siegesgespann von Markus Schlosser
und Luca Schmidt in der WM-Klasse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben:
Markus Schlosser und Luca Schmidt gewannen in der
WM-Klasse.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller



Sidecar-Festival in der Motorsport-Arena Oschersleben.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Markus Toppmöller
